

---

**Produktname: CD179b Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08252**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,ELISA   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Ratte, Maus  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 23kDa                                |

**Antigen-Informationen**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Genname</b>           | IGLL1<br>IGLL1; IGL1; Immunoglobulin lambda-like polypeptide 1; CD179 antigen-like family member  |
| <b>Alternative Namen</b> | B; Ig lambda-5; Immunoglobulin omega polypeptide; Immunoglobulin-related protein 14.1; CD antigen CD179b; IGLC1; Ig lambda-1 chain C regions; IGLC2; Ig |
| <b>Gen-ID</b>            | 3543.0  |
| <b>SwissProt ID</b>      | P15814/P0CG04/P0CG05/P0CG06/P0CF74/A0M8Q6   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CD179b, hergestellt. Aminosäurebereich: 26–75                                |

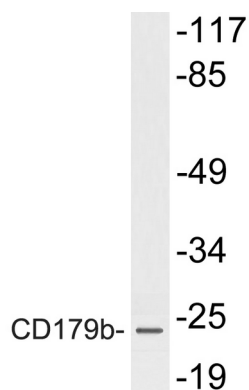
## Hintergrund

Immunglobulin-Lambda-ähnliches Polypeptid 1 (IGLL1) Homo sapiens. Der Prä-B-Zell-Rezeptor befindet sich auf der Oberfläche von Pro-B- und Prä-B-Zellen. Dort ist er an der Signaltransduktion für die Zellproliferation, die Differenzierung von der Pro-B-Zelle zur Prä-B-Zelle, den allelischen Ausschluss am Genlocus der schweren Immunglobulinkette und die Förderung von Genumlagerungen der leichten Immunglobulinkette beteiligt. Der Prä-B-Zell-Rezeptor besteht aus einer membrangebundenen schweren Immunglobulin- $\mu$ -Kette in Verbindung mit einer heterodimeren Ersatz-Leichtkette. Dieses Gen kodiert eine der Untereinheiten der Ersatz-Leichtkette und gehört zur Immunglobulin-Gen-Superfamilie. Es unterliegt keiner Umlagerung. Mutationen in diesem Gen können zu B-Zell-Defizienz und Agammaglobulinämie führen, einer autosomal-rezessiven Erkrankung, bei der nur wenige oder gar keine Gammaglobuline oder Antikörper gebildet werden. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Krankheit: Defekte im IGLL1-Gen sind eine Ursache für autosomal-rezessive Agammaglobulinämie vom Nicht-Bruton-Typ [MIM:601495]. Sie ist durch Agammaglobulinämie und eine stark reduzierte Anzahl von B-Zellen gekennzeichnet., Online-Informationen: IGLL1-Mutationsdatenbank, Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche C1-Domäne (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Assoziiert nicht-kovalent mit VPRED1., Gewebespezifität: Wird nur in Prä-B-Zellen und einer speziellen B-Zelllinie (die Oberflächen-Ig-negativ ist) exprimiert.

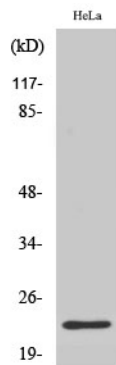
## Forschungsbereich

Primärer Immundefekt;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus HeLa-Zellen unter Verwendung des CD179b-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen CD179b-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000